

## Informationen aus dem Amt für gemeindliche Schulen



### Projekt Englisch Primarschule PEP – Neue Stundentafel

Die Einführung von Englisch in der Primarschule setzt eine neue Stundentafel voraus. Die Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz BKZ hat an ihrer Sitzung im Dezember 2003 eine Modellstundentafel verabschiedet und für die Vernehmlassung in den Kantonen freigegeben. Sie hat dabei am ursprünglichen Beschluss festgehalten, wonach die erste Fremdsprache ab der dritten Klasse und die zweite Fremdsprache ab der fünften Klasse unterrichtet werden soll. Die Modellstundentafel basiert auf diesem Beschluss.

Auch der Kanton Zug muss diese Stundentafel an seine aktuellen Verhältnisse anpassen. Zurzeit erarbeitet daher eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen der Stufen, des Lehrerinnen- und Lehrervereins des Kantons Zug LVZ und der Direktion für Bildung und Kultur DBK eine entsprechende Vorlage, die Ende Februar 2004 mit der Modellstundentafel der BKZ in die Vernehmlassung geht.

Der definitive Entscheid über die Stundentafel der Primarschule ab dem Schuljahr 2005/06 wird Mitte 2004 gefällt.

Die Diskussion in der Lehrerschaft um die Frage, ob das Fach Französisch ab der fünften Primarklasse beibehalten oder in das siebte Schuljahr verschoben werden soll, wird in der nächsten Zeit vermutlich intensiver werden. Die Direktion für Bildung und Kultur wird sich bei verschiedenen Gelegenheiten dieser Diskussion stellen und die Argumente für das eine oder andere Modell anhören bzw. selber einbringen.

Eine erste umfassende Information zum Thema Englisch in der Primarschule wird in der nächsten Ausgabe der „Zuger Schulinform“ vom Februar erfolgen.

## ICT

### Evaluation ICT in der Primarschule

Der Erziehungsrat hat an seiner Sitzung vom 14. April letzten Jahres beschlossen, im Laufe des Jahres 2004 den Stand der ICT-Integration in den Primarschulen zu evaluieren. Die Direktion für Bildung und Kultur hat das Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB von der Pädagogischen Hochschule Zug mit dieser Aufgabe betraut. Über das genaue Konzept informieren wir später ausführlicher.

